



Vorstandsmitglied Dr. Bernd Hochberger begrüßte die 90 neuen Azubis, die diesmal nicht ausschließlich die Ausbildung zu Bankkaufleuten antreten, sondern auch zu Kaufleuten für E-Commerce sowie Kaufleuten oder Servicefachkräften für Dialogmarketing.

03.09.2018 12:53 CEST

90 Azubis starten ihre Ausbildung bei der Stadtsparkasse München mit zum Teil neuen Ausbildungsberufen

München (sskm). 90 Azubis starteten in die Ausbildung bei der Stadtsparkasse München. Neu dabei sind diesmal erstmals Auszubildende für drei neu eingeführten Ausbildungsberufe: Ab sofort ist auch die Ausbildung zu Kaufleuten im E-Commerce, Kaufleuten für Dialogmarketing und Servicefachkräften für Dialogmarketing möglich. Dr. Bernd Hochberger,

Vorstand der Stadtsparkasse München, begrüßte die jungen Kollegen zusammen mit dem humanoiden Roboter Monaco Pepper, der ebenfalls erst vor wenigen Monaten seinen Dienst in Bayerns größter Sparkasse antrat und derzeit zur Aufgabe hat, die Besucher im DigitalCenter in der Hauptstelle zu begrüßen. „Sie haben für Ihr Ausbildungsunternehmen die richtige Wahl getroffen, denn Sie arbeiten ab heute beim Marktführer unter den Banken am Bankplatz München und werden bei uns eine sehr umfassende und abwechslungsreiche Ausbildung erleben“, versichert Hochberger den neuen Azubis. Digitale Innovation würden bei den Sparkassen sehr hoch geschrieben, insbesondere hier in München.

Die neuen Ausbildungsberufe für Kaufleute im E-Commerce, Kaufleute für Dialogmarketing und Servicefachkräfte für Dialogmarketing wurden im Rahmen der „Jobinitiative München“ angeboten, einem umfassenden Nachwuchs- und Fachkräfteprogramm der Stadtsparkasse München. Zudem ist der Ausbildungsgang der Kaufleute im E-Commerce deutschlandweit ganz neu. Die neuen Ausbildungsberufe sind optimal an die neuen Kundenbedürfnisse angepasst, die die Stadtsparkasse München als moderne Filialbank erfüllen möchte.

Andreas Kellerer, Personalleiter der Stadtsparkasse München sagt: „Wir bieten jungen Menschen neben der klassischen Bankausbildung nun auch drei weitere attraktive Ausbildungen an, um die vielfältigen Möglichkeiten, die sich durch die zunehmende Digitalisierung in unserer Gesellschaft ergeben, besser widerzuspiegeln. Bei E-Commerce und im Dialogmarketing liegt der Fokus auf Kundenkommunikation und –beratung über neue Medien wie Chat, Video oder Co-Browsing, das ist das gemeinsame Surfen im Internet. Damit können wir in Zukunft unsere Kunden noch schneller und effizienter beraten, gleichzeitig bieten wir jungen Menschen mit Affinität zu neuen Medien die Chance auf einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben.“

Der Großteil der Azubis wird weiterhin zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau ausgebildet. Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten: Die klassische Ausbildung zum Bankkaufmann oder zur Bankkauffrau dauert je nach Schulabschluss zwei bis zweieinhalb Jahre. Absolventen der dualen Ausbildung erwerben durch den Besuch der Fachoberschule (FOS) neben dem Berufsabschluss gleichzeitig die Fachhochschulreife. Abiturienten können im Rahmen eines dualen Studiums an der Hochschule Baden-Württemberg in Ravensburg studieren und parallel in verschiedenen Vertriebs- und Stabseinheiten der Stadtsparkasse München arbeiten. Das duale Studium schließt mit dem Bachelor of Arts im Studiengang BWL-Bank ab.

In den Schulferien bietet die Stadtsparkasse Münchner Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu Praktika an. Neu war in diesem Jahr auch ein WhatsApp-Praktikum, bei dem online Interessierte verfolgen konnten, wie der Arbeitsalltag in der Stadtsparkasse München aussieht.

Die Stadtsparkasse München

Fast jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München, die seit 1824 besteht. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich, bezogen auf Hauptbankverbindungen, bietet mit 58 Standorten das mit Abstand dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Auch die S-Apps gehören zu den meistgenutzten Banking-Apps in Deutschland für Smartphone und Tablet.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 17,3 Milliarden Euro ist die Stadtsparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse. Das Kreditinstitut beschäftigt 2.250 Sparkassen-Mitarbeiter und 245 Auszubildende (Stand 31.12.2017). Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47301



Sebastian Sippel

Pressekontakt

presse@sskm.de

089 2167 47314

0175 1551 518